

K2-417

Kapitel

**Antrag an die außerordentliche Landesdelegiertenkonferenz am 5./6. Mai 2018
in Hirschaid**

Initiator*innen: Erika Schalper (KV Starnberg)

Titel: K2-417: Bayern - Land der Chancen für alle

Von Zeile 416 bis 417 einfügen:

Klimaschutz betreibt. Neue Wohnquartiere brauchen einen Anschluss an den Öffentlichen Nahverkehr. Die gesetzlichen Vorgaben bei Emissions- und Immissionsschutz werden so gestaltet, sodass die strikte Trennung zwischen Arbeiten und Wohnen aufgehoben werden kann. Die ortsnahen, infrastrukturellen Einrichtungen unterstützen dann auch das Zusammenleben von Kindern und Erwachsenen.

Begründung

Die konsequente Realisierung würde bedeuten, dass Wohnen und dass auf veränderte Familienstrukturen und Lebensbedingungen problemlos eingegangen werden kann. Es würde bedeuten, dass Platz gespart werden kann, sowohl bei der Ausweisung von Gewerbegebieten, als auch beim Wohnungsbau. Wege zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen, usw. wären kurz und damit per Fuß, Rad, oder ÖV bequem zu erreichen. Eine alltägliche Freiheit wird realistisch: mehr Zeit und mehr Möglichkeiten in der individuellen Gestaltung der Lebensumstände.

Unterstützer*innen

Kerstin Täubner-Benicke, Martin Pilgram, Gisela Sengl, Werner Deiglmayer, Anton Maier, Katrin Stefferl-Wuppermann, Franz Sengl, Roswitha Gahn, Angelika Fränkel, Herbert

Kappauf, Janine Johannes, Claudia Wagner, Regina Reiter, Mohammed Kellieh, Rolf Gottstein, Peter Unger, Wolfgang Adldinger, Ruth Paulig, Annette von Czetrtriz, Ursula Streng, Gabriele Schicht